



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

VIII. Entstehungsarten der bürgerlichen Gesellschaften.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49770)

Achttes Hauptstück.

Entstehungsarten der bürgerlichen Gesellschaften.

Man kann sich sehr viele Weisen vorstellen, wie von diesem Punkt an die unzähllichen Völker der Erde in die bürgerliche Verfassung gerathen seyn möchten.

Aber alle werden auch darinn übereinkommen, daß alle Staaten in ihren ersten Anfängen sehr unvollkommen gewesen seyn müssen; daß es viele Zeit gebraucht habe, bis die Verbindlichkeiten der Glieder unter einander und gegen den Staat, und die von dem Staate gegen die Glieder, nur einiger massen bestimmt seyn konnten, und daß es noch eine viel längere Zeit gebraucht hat oder brauchen wird, um sie in die wohlthätige Harmonie zu bringen, durch welche jedes Glied der Gesellschaft ungehindert seinen Wohlstand auf eine Weise erhöhen kann, die zugleich

gleich

gleich den Wohlstand aller und jeder andern erhöhe.

Es bieten sich uns hier zweien Hauptunterschiede dar.

Neuntes Hauptstück.

Langsamkeit dieses Ueberganges in rohen Ländern.

In rohen Gegenden fangen die Menschen sehr spät an, durch so viele Bedürfnisse von einander abzuhängen. Es braucht da eine lange Zeit, bis sie über die natürliche Nothdurft etwas verlangen. Sie finden nicht so bald besondere Reize in dem gesellschaftlichen Umgange. Wenn schon eine plötzliche Noth sie vereinigt, so trennet ihre rohe Gemüthsart sie wieder von einander, so bald die Gefahr vorbey ist, (*) welche sie benö-

§ 4

thiget

(*) Von den Californiern meldet P. Venegas Th. 1. Abschn. 6. S. 69. daß in gewissen Fällen der Herz-
hafte,